

---

## E-Tutorenschulung für vhb-Formate

---

### Inhalte

Ziel der Schulung ist die Vermittlung von Kompetenzen, um Online-Kurse optimal zu entwickeln bzw. später tutoriell zu begleiten. Hierzu werden folgende Inhalte vermittelt:

#### **Modul 1: Allgemeine Grundlagen (ca. 2 Stunden)**

Dieses Modul führt in das Thema der tutoriellen Betreuung ein, vermittelt Möglichkeiten und Grenzen von Online-Lehre und beleuchtet die Aufgaben der E-Tutorin/des E-Tutors aus inhaltlicher, technischer und organisatorischer Sicht. Angeschnitten werden weiterhin Grundfragen des Urheberrechts und des Rechtemanagements.

#### **Modul 2: Grundlagen der Mediendidaktik (ca. 4 Stunden)**

Alle Erfahrungen zeigen, dass Technologie kein langfristiger Motivator ist. Umgekehrt wirken technische Mängel stark demotivierend und führen schnell zum Abbruch des Kursbesuchs. Die in diesem Modul vermittelten mediendidaktischen Inhalte beschäftigen sich mit den Anforderungen an die Online-Umgebung, einer systematischen, problemorientierten Gestaltung und der Umsetzung von motivierenden Lernumgebungen. Einen Schwerpunkt dieses Moduls liegt im geeigneten Einsatz von Lernmedien zur Umsetzung bestimmter Inhalte. Kurz gestreift wird das Thema des mobilen Lernens sowie das Thema Web 2.0 bzw. Social Media.

#### **Modul 3: Lern-/Erfolgskontrolle (ca. 4 Stunden)**

Lernerfolgskontrollen sind in der Regel Teil des Kurses. Den Tutorinnen und Tutoren obliegt in vielen Fällen die Auswertung und Bewertung – sei es während des Lernprozesses, um wichtiges Feedback zu geben oder danach, zur Leistungsbeurteilung. Dazu ist es sehr nützlich, gewisse diagnostische Kompetenzen (Gütekriterien im Ansatz) zu besitzen und auch Urteilsfehler zu kennen.

Dieses Modul führt in das Thema Prüfungsformate und Bewertungsformen ein und geht außerdem auf Möglichkeiten der Selbstevaluation und Möglichkeiten gelungener Rückmeldung für Lernende ein.

#### **Modul 4: Lehr- und Lerntheorien zur Online-Lehre (ca. 4 Stunden)**

Es gibt eine Vielzahl anerkannter Lerntheorien, die sich auch auf das Online-Lernen anwenden lassen. In Modul vier werden einige Lerntheorien besprochen, die für das Verständnis einer zu entwickelnden Kursdidaktik wichtig sind. Außerdem wird auf die Anforderungen an die tutorielle Betreuung eingegangen, da eine E-Tutorin/ein E-Tutor niemals nur eine einzige Rolle einnimmt. Tutorenschaft umfasst verschiedene Rollen, die in diesem Modul erläutert und später bei Betreuungsprozessen idealerweise vollständig realisiert werden. Jede der Rollen muss in ihrer Ausgestaltung intensiv reflektiert werden und eine eigene, begründete Position hierzu erarbeitet werden. Auch lernen die Teilnehmenden, wie individuelle bzw. kollaborative Lernprozesse in der Online-Lehre am besten unterstützt und gefördert werden können.

#### **Modul 5: Kommunikation und Interaktion (ca. 4 Stunden)**

Da Kommunikation und Interaktion grundlegende Bestandteile jeder tutoriellen Tätigkeit sind, werden in Modul fünf Grundprinzipien der menschlichen Kommunikation erläutert. Wie lassen sich diese Prinzipien mit Hilfe der Lernplattformen umsetzen, welche Vor- und Nachteile haben die möglichen Tools?

Um eine Gruppe von Online-Lernenden effektiv zu moderieren, ist es nötig, gruppensdynamische Prozesse zu durchschauen, die sich im Netz manchmal anders entwickeln als in der Präsenzlehre. Die Tutorinnen und Tutoren müssen ihre eigenen Ziele und Erwartungen kennen und diese auch bei den Lernenden richtig einschätzen. Umgekehrt müssen diese den Eindruck gewinnen, dass die Tutorinnen und Tutoren trotz Ferne präsent sind und ein Interesse an ihrem Fortkommen haben. Hierzu ist es notwendig, dass gruppensdynamische Prozesse schnell erkannt und unterschwellige Aussagen richtig interpretiert werden.

#### **Modul 6: Technische Grundlagen (ca. 4 Stunden)**

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die an der Schulung teilnehmenden Tutorinnen und Tutoren mit den grundlegenden Funktionalitäten, Möglichkeiten, aber auch den Fallstricken von Lernmanagementsystemen (LMS) vertraut sind. Durch die Teilnahme an diesem Kurs werden die Kenntnisse über LMS (insbesondere Moodle und ILIAS) vertieft. Die Tutorinnen und Tutoren erhalten außerdem eine überblicksartige Einführung in die Grundlagen der HTML-Programmierung sowie in die Grundlagen der Erstellung und Einbindung von Medienprodukten.

## Organisation

Die E-Tutorenschulung besteht aus einer einführenden Zoom-Sitzung und einer daran anschließenden, 6-wöchigen Online-Phase. Die Durchführung findet über das Lernmanagementsystem Moodle statt. Die Teilnahme ist jedoch auch für Nutzende anderer Lernmanagementsysteme problemlos möglich. Insgesamt ist ein Zeitaufwand von 24 Stunden vorgesehen.

Die einzelnen Inhaltsmodule der Schulung werden wochenweise für die Teilnehmenden freigeschaltet. Zu jeder Woche gibt es verschiedene Aufgaben (Einzel- und Gruppenaufgaben), über die sich die Teilnehmenden Bonuspunkte erarbeiten können. Insgesamt sind 300 Punkte im Kurs erreichbar. Es bleibt den Teilnehmenden weitgehend selbst überlassen, in welchen Themenfeldern sie vertieft einsteigen möchten. Damit ein Thema aber nicht ganz ausgelassen wird, wird eine Mindestpunktzahl pro Woche verlangt. Wurden 200 der maximal 300 Punkte erreicht und zusätzlich die Minimalanforderung pro Woche erfüllt, besteht Anspruch auf das Zertifikat.

Für die erfolgreiche Teilnahme wird vom Fortbildungszentrum Hochschullehre der FAU Erlangen-Nürnberg (FBZHL) eine Bescheinigung über 24 Arbeitseinheiten (AE) in folgenden Bereichen ausgestellt:

- 8 AE aus dem Bereich A „Lehr-/Lernkonzepte“
- 4 AE aus dem Bereich B „Präsentation und Kommunikation“
- 4 AE aus dem Bereich C „Prüfen“
- 4 AE aus dem Bereich D „Reflexion und Evaluation“
- 4 AE aus dem Bereich E „Beraten und Begleiten“